

WO WISSEN WIRKT.



Provida Unternehmerreport
**Verhaltener
Optimismus**

Eine Wirtschaftsstudie von Provida
Durchgeführt durch das Institut
für Finance und Law
Kompetenzzentrum für Accounting
und Corporate Finance



Inhalt

Alles auf einen Blick

- 4 Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick
- 5 Die Zuversicht wächst
- 6 Stabilisierung der Unternehmensgrößen
- 7 Stabilisierung der Finanzkraft
- 9 Die Unsicherheit in der Unternehmenswelt als die zentrale Herausforderung
- 10 Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)



Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick

Der unternehmerische Ausblick auf das erste Semester 2026 zeigt folgendes Bild:

- Der Ausblick auf die Geschäftsentwicklung im Jahr 2026 hellt sich auf. Der Ausblick ist mehrheitlich neutral zu optimistisch. Das Geschäftsvertrauen scheint zurückzukehren.
- Die Unternehmensgrößen haben sich im Vergleich zum Sommer 2025 deutlich verbessert und stabilisiert.
- Die Ertrags- und Liquiditätslage hat sich im Vergleich zum letzten Sommer ebenfalls deutlich verbessert.
- Die Verfügbarkeit von Bankdarlehen ist leicht rückläufig.
- Die zentrale Herausforderung für die befragten Unternehmen ist wiederum der Fachkräftemangel, womit sich die globale Verunsicherung etwas gelegt hat.

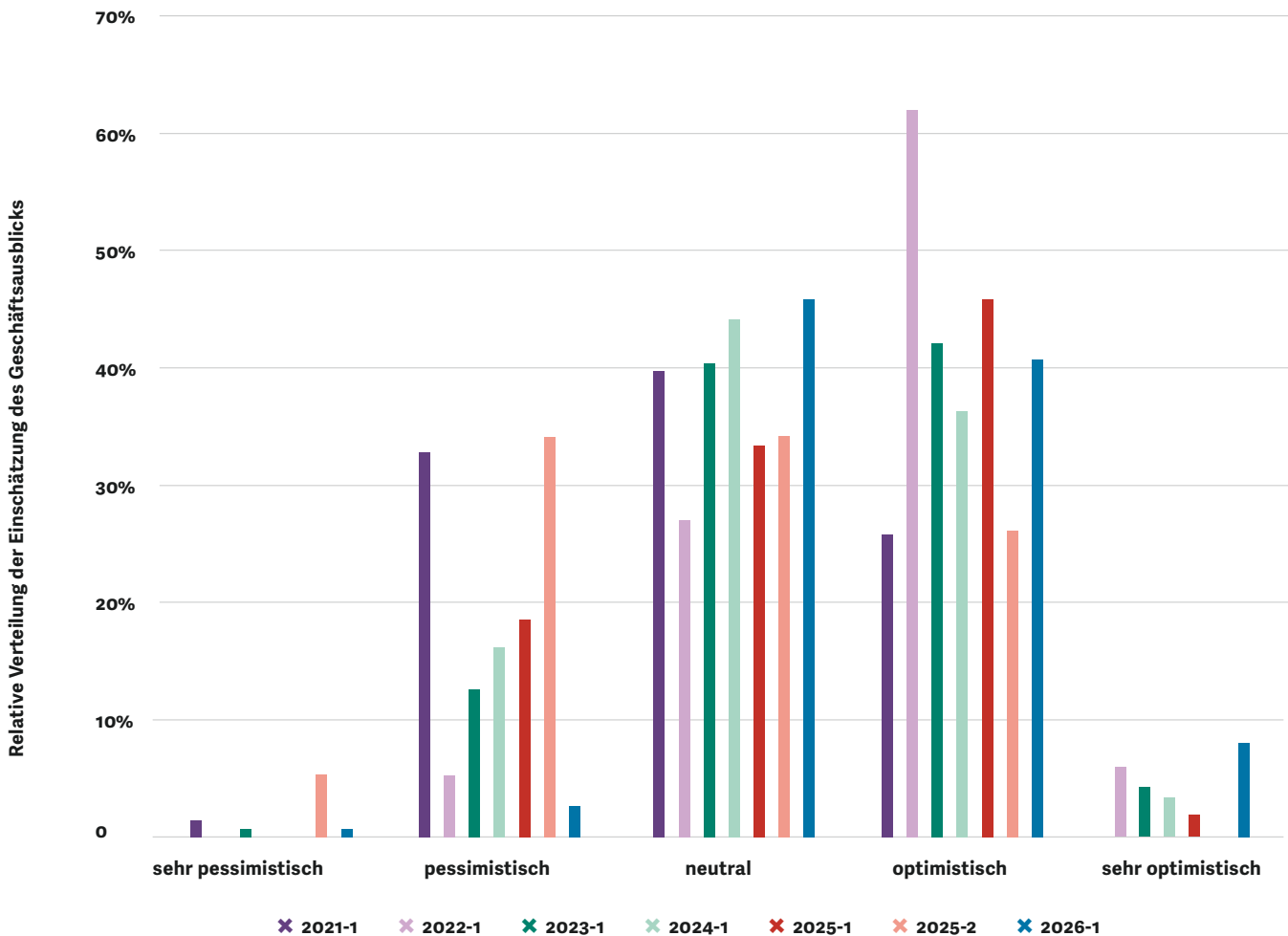


Die Zuversicht wächst

Die Zuversicht scheint für das angebrochene Jahr 2026 zurückzukehren. Nicht nur ist der Anteil jener befragten Unternehmen, die pessimistisch in die Zukunft blicken, zurückgegangen, sondern auch der Anteil der Unternehmen mit einem optimistischen Ausblick hat zugenommen. Das Vertrauen in das angebrochene Jahr ist fundamental: Sie bildet

die Grundlage für wichtige Investitionsentscheidungen und ist eine wichtige Voraussetzung für die Beschäftigung bei den Unternehmen. Die jüngsten makroökonomischen Daten bestärken die Einschätzung. Das SECO rechnet mit einem BIP-Wachstum von 1.1% (anstelle von 0.9%) und die KOF geht von den gleichen Prognosedaten aus.

Einschätzung der Geschäftsentwicklung



Quelle: Provida Unternehmerreport 2026

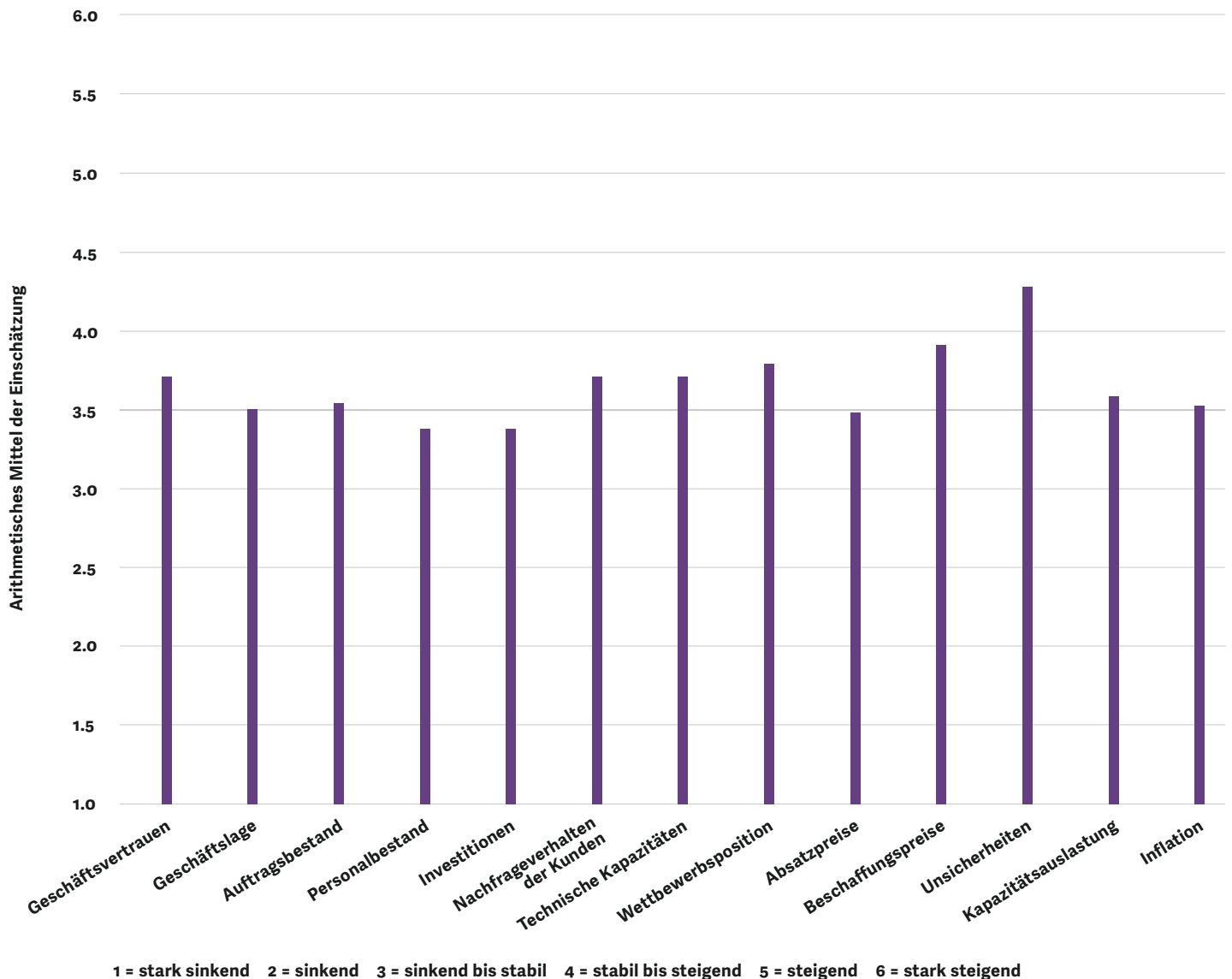
Stabilisierung der Unternehmensgrößen

Es zeigt sich, dass sich die Unternehmensgrößen im Vergleich zum Sommer 2025 deutlich stabilisiert haben. Das Geschäftsvertrauen und die Geschäftslage haben sich deutlich stabilisiert. Der Auftragsbestand war im Schnitt noch sinkend/stabil (Wert 3), jetzt haben die Auftragsbestände leicht zugelegt. Der Personalbestand und die geplanten Investitionen haben sich im Vergleich zum Sommer ebenfalls verbessert.

Aufschlussreich ist die Zunahme des Nachfrageverhaltens der Kunden. Trotz der globalen Unsicherheiten scheint sich hier die Stabilität fortzusetzen. Auch die Absatzpreise scheinen sich zu festigen. Die Inflation ist ebenfalls stabil, wobei offenbar bei den Beschaffungspreisen steigende Werte zu erwarten sind.

Dennoch scheinen die Unsicherheiten ungemindert hoch zu sein. Die Unsicherheiten schränken die Planungssicherheit ein, daher ist es interessant, dass offenbar der Optimismus trotzdem leicht zugenommen hat.

Einschätzung wichtiger Unternehmensführungsgrößen



(arithmetisches Mittel der Einschätzung der aufgeführten, betriebswirtschaftlichen Führungsgrößen, 2026: Ausblick auf die ersten sechs Monate des Jahres 2026)

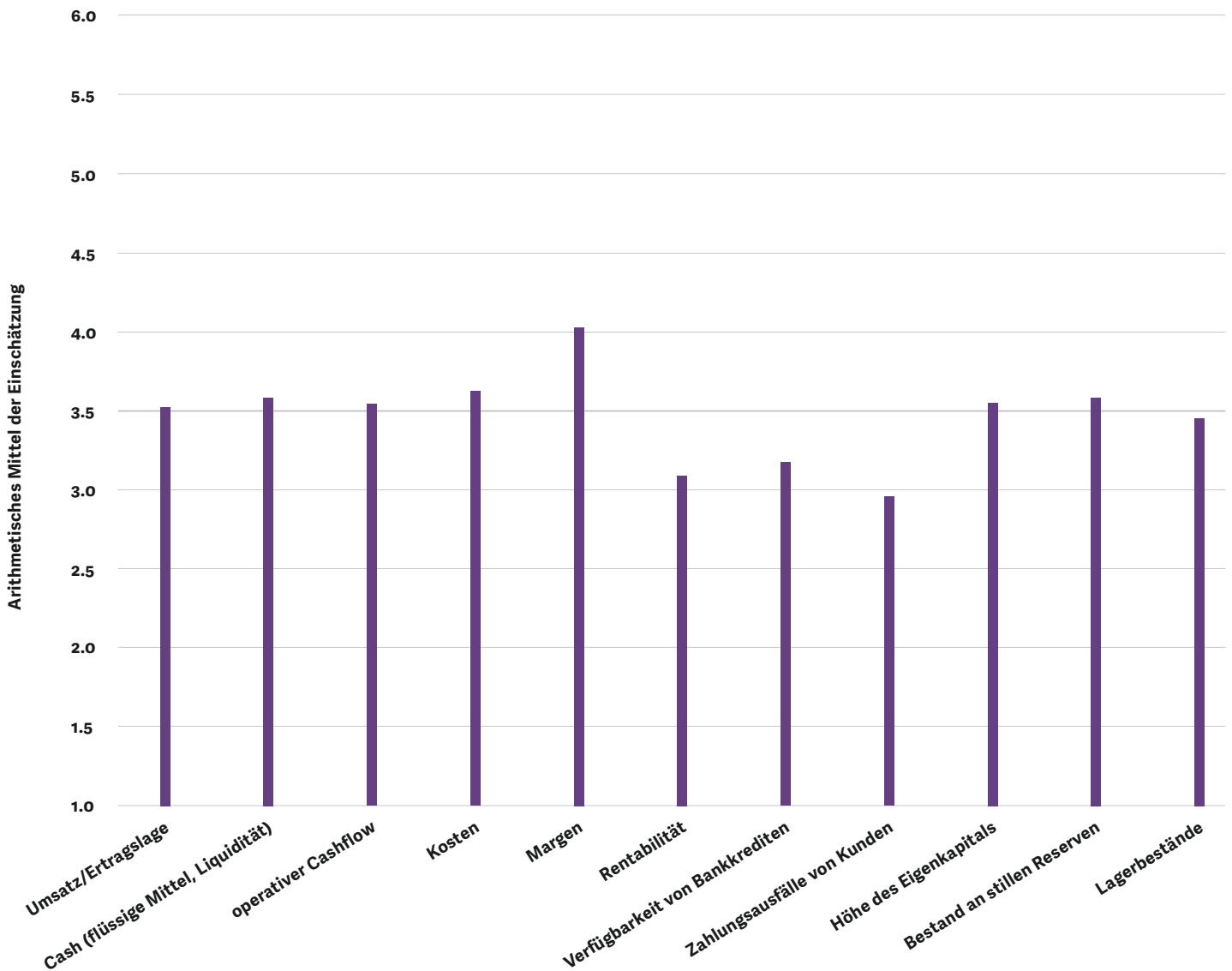
Quelle: Provida Unternehmerreport Mitte 2026

Stabilisierung der Finanzkraft

Die Aufhellung der Geschäftslage zeigt sich auch anhand der Finanzgrößen. Die Umsatzlage hat sich im Vergleich zum Sommer deutlich verbessert wie auch die Margen und die Rentabilität. Im Sommer war sicherlich der US-Zollschock noch ein massgeblicher Unsicherheitsfaktor. Auch die Liquidität hat sich kongruent zum Umsatz verbessert.

Interessant ist, dass die Verfügbarkeit von Bankkrediten eher rückläufig eingestuft wird. In Verbindung mit den geplanten Investitionen kann dies ein wichtiger Treiber für die Finanzierungsfrage sein, ob genügend Finanzierungsquellen bestehen.

Einschätzung wichtiger Finanzgrößen



1 = stark sinkend 2 = sinkend 3 = sinkend bis stabil 4 = stabil bis steigend 5 = steigend 6 = stark steigend

(arithmetisches Mittel der Einschätzung der aufgeführten Finanzgrößen, 2025-1: Ausblick auf die letzten sechs Monate des Jahres 2025)

Quelle: Provida Unternehmerreport 2026



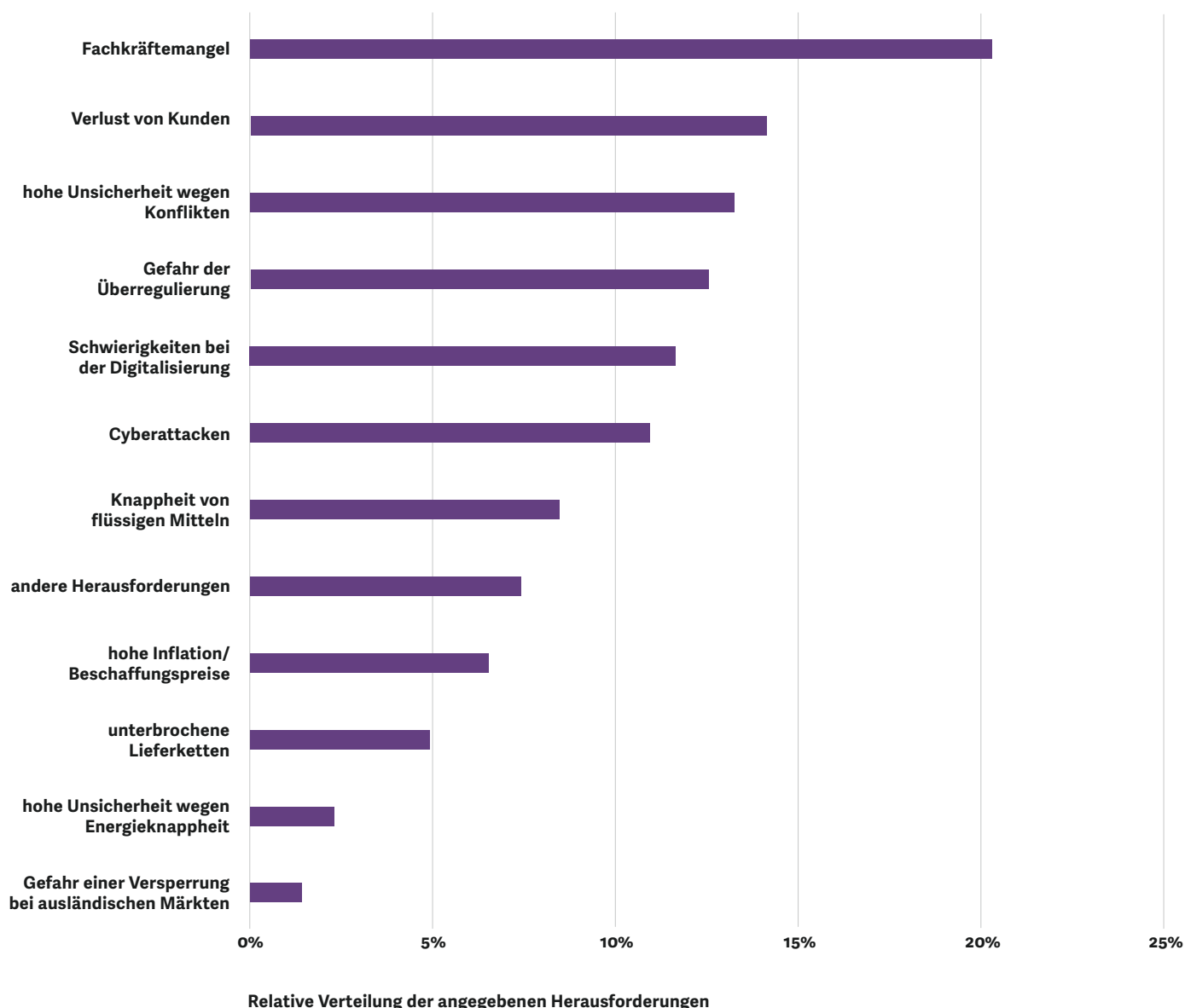
Die Unsicherheit in der Unternehmenswelt als die zentrale Herausforderung

Im letzten Sommer war die zentrale Herausforderung die hohe Unsicherheit aufgrund der neuen Zollpolitik und der Geokonflikte auf der Erde. Dies scheint offensichtlich und erstaunlicherweise nicht mehr die zentrale Herausforderung zu sein. Vielmehr ist es wiederum der Fachkräftemangel. Die Unsicherheit rangiert allerdings immer noch auf dem dritten Rang, jedoch ist der Fachkräftemangel auf den ersten Platz zurückgekehrt. Dies erstaunt umso mehr, da die Arbeitslosenquote gestiegen ist und gemäss diversen

Erhebungen sich die Problematik von unbesetzten Stellen entschärft hat. Die befragten Unternehmen denken wohl langfristig und die demografische Entwicklung bleibt eine zentrale Herausforderung für die Unternehmen.

Auch bei den offenen Fragen zeigt sich erstaunlicherweise, dass zahlreiche Unternehmen den Fokus auf den demografischen Wandel und den möglichen Fachkräftemangel legen.

Die grössten Herausforderungen



Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)

Die Rücklaufquote beträgt 3.2% (im Schnitt 98 beantwortete Fragebogen auf ungefähr 3000 angeschriebene Unternehmer) und deckt alle relevanten Branchen ab (Bau, Handel, Dienstleistungen, Maschinenbau und Industrie, Sozialinstitutionen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie).

Der Provida Unternehmerreport bietet eine Hilfestellung für die Budgetierung und Planung und soll die Grundlage sein, selbst Vergleiche zu wichtigen Finanzgrössen zu erhalten. Er bezweckt die regelmässige Untersuchung, Befragung und Analyse von Fragen zur finanziellen Unternehmensführung. Er umfasst Aspekte zu zentralen Führungsgrössen, finanziellen Kerngrössen und gegenwärtigen Herausforderungen, die sich auf den finanziellen Erfolg eines Unternehmens auswirken können. Zudem umfasst er ein Unternehmer-Sorgenbarometer, um auf aktuelle Themen der Unternehmen hinzuweisen. Weiter werden aktuelle Themen untersucht, die in der Unternehmenspraxis von Bedeutung sind.

Der Provida Unternehmerreport wird halbjährlich (Hauptbefragung zum Jahreswechsel, Up-Date Mitte Jahr) durchgeführt. Dabei werden Ostschweizer Unternehmer angeschrieben. Es erfolgt jeweils eine schriftliche Befragung. Die Perspektive der Befragung ist jeweils die Folgeperiode (ein Jahr bzw. Halbjahr) und zeigt die vergangenen Werte auf, sodass eine Entwicklung erkennbar wird.

Der Provida Unternehmerreport ist aufgrund der besseren Lesbarkeit in männlicher Form verfasst. Die Unternehmerinnen sind gleichermassen angesprochen.

Impressum

Herausgeberin
OST – Ostschweizer Fachhochschule

Konzept und Layout
Marketing OST

Stand
Januar 2026



OST
Ostschweizer Fachhochschule
Institut für Finance und Law
Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen, Switzerland
T +41 58 257 13 90

marco.gehrig@ost.ch
ost.ch/ifl

